

## Presseinformation

14. April 2004

### **NÖ Donaufestival 2004 startet am 16. April**

#### **32 Produktionen und 57 Vorstellungen aus 17 Ländern**

Am Freitag, 16. April, wird um 19 Uhr in der Werkshalle der voestalpine in Krems das NÖ Donaufestival 2004 offiziell von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eröffnet. Danach folgt um 19.30 Uhr, dargebracht von der Theatergruppe Hôpangalatana aus Mozambique, die Premiere von Shakespeares "Romeu e Julieta" – in portugiesischer Sprache mit deutscher Übertitelung – in der Regie von Renate Jett. Folgetermine dieser Europa-Premiere sind der 17., 23. und 24. April, jeweils um 19.30 Uhr, sowie der 18. und 25. April, jeweils um 15 Uhr.

Insgesamt wird das Donaufestival 2004 mit 32 Produktionen bzw. 57 Vorstellungen aus 17 Ländern bis 9. Mai die Städte Krems und Korneuburg zu Festivalzentren der speziellen Art verwandeln. Besonderer Schwerpunkt wird heuer auf Themen wie die Aufhebung der Apartheid in Südafrika vor zehn Jahren oder die Erweiterung der Europäischen Union gelegt.

An Theaterproduktionen stehen in der Alten Werft in Korneuburg etwa ab 17. April "Zwischenfälle" und ab 29. April "Asinamali!" auf dem Programm. Die Uraufführung "Zwischenfälle", ein lyrisches Musikdrama von Christoph Coburger, reflektiert Texte des russischen absurden Literaten Daniil Charms (Termine: 17. April um 19 Uhr, 18. April um 20 Uhr, 22. bis 24. April um jeweils 20 Uhr). Die Österreich-Premiere von "Asinamali!" greift - in englischer Sprache mit deutscher Übertitelung – auf ein 1983 entstandenes antirassistisches und sozialkritisches Musical des südafrikanischen Dramatikers und Regisseurs Mbongeni Ngema zurück (Termine: 29. April um 19 Uhr, 30. April bis 2. Mai um jeweils 20 Uhr).

Auch der Klangraum Minoritenkirche Krems präsentiert im Rahmen des Donaufestivals drei Highlights zeitgenössischer Musik: "Pulsations" am Samstag, 17. April, um 20 Uhr verspricht ein Konzert, dessen Metrum mittels Pulsmessgeräten von den individuellen Pulsfrequenzen der Musiker diktiert wird. Reinhard Süss` Klavierkonzert "Dodeka Imaginationes del Fortuna" gibt einem Orchesterkonzert der Wiener Symphoniker am 24. April um 20 Uhr den Namen. Zudem werden eine Suite von Leos Janáček und das Klavierkonzert KV 449 Nr.14 sowie die Sinfonie Nr.10 G-Dur KV 74 von Wolfgang Amadeus Mozart intoniert. "Areale" am 30. April um 20 Uhr versteht sich als "Konzert für zwei Klaviere und



## Presseinformation

Zuspielung".

Nähere Informationen bei der NÖ Festival-Ges.m.b.H. unter der Telefonnummer 02732/90 80 30 bzw. per e-mail unter [office@donaufestival.at](mailto:office@donaufestival.at). Karten bei der Ticket Hotline unter 02732/90 80 33 oder per e-mail unter [tickets@donaufestival.at](mailto:tickets@donaufestival.at). Das detaillierte Programm des Donaufestivals gibt es unter [www.donaufestival.at](http://www.donaufestival.at).